



D. Woodlifer.

Herrn

Prof. Dr. Albert von Koelliker

zur achtzigsten Wiederkehr

seines Geburtstages,

den 6. Juli 1897.

Excellenz,
Hochverehrter Herr Geheimrat!

Vor 56 Jahren sind Sie als junger Gelehrter in die Reihe der Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft in Zürich eingetreten. Ihre rege Teilnahme an unserem wissenschaftlichen Leben erwarb Ihnen schon nach kurzer Zeit ein solches Vertrauen, daß Sie im Jahre 1845 zum Sekretär der Gesellschaft gewählt wurden. Aber auch nach Ihrem schon im Jahre 1847 erfolgten Wegzuge haben Sie in der Ferne sich als treuester Freund und eifriger Förderer unserer Interessen gezeigt und sind es geblieben bis zum heutigen Tage.

Mit hoher Genugthuung verfolgte die Gesellschaft Ihre glänzende Laufbahn, voll Stolz war sie Zeuge des über die ganze zivilisierte Welt sich ausbreitenden Ruhmes ihres Mitgliedes, und dieser Stolz fand seinen Ausdruck in Ihrer Wahl zum Ehren-Mitgliede der naturforschenden Gesellschaft.

Heute, da Sie auf 80 Jahre zurückblicken, auf eine lange, lange Zeit segensreichen Schaffens, an diesem Tage tritt auch unsere Gesellschaft in die Reihe der Glückwünschenden und widmet Ihnen den mit Ihrem Bilde geschmückten 42. Band ihrer Vierteljahrschrift.

**Die naturforschende Gesellschaft
in Zürich.**